

Pressemitteilung

Azubis können stolz auf ihre Leistungen sein

- **Hohe Erfolgsquote und Übernahmen sind Werbung für eine gute Berufsausbildung**

Essen/Köln, 14. Februar 2020

88 Auszubildende von RWE Power haben Zeugnisse bekommen: In den vier Ausbildungszentren des Rheinischen Reviers und anderen Standorten des Unternehmens wurden ihnen die früher „Gesellenbrief“ genannten Urkunden überreicht. Zusätzlich gab es einen zunächst auf ein Jahr befristeten Übernahmevertrag. In diesem Winter haben bis auf vier Kandidaten alle Azubis ihre Prüfungen vor der Industrie- und Handelskammer bestanden; einige werden sogar zur Besten-Ehrung eingeladen, gehören also zu den Champions im Kammerbezirk. „Mit fast 100 Prozent ist das wieder eine sehr hohe Absolventenquote“, gratuliert Ausbildungsleiter Roger Ringel den Nachwuchskräften.

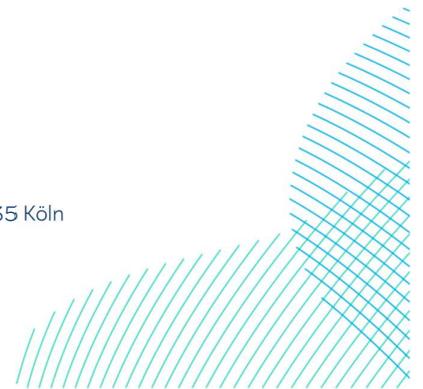
Im vergangenen Jahr hat RWE Power 175 ausgebildete Facharbeiter unbefristet übernommen – so viele wie schon lange nicht mehr. „Die Übernahmen und die sehr hohe Erfolgsquote sind einfach die beste Werbung für eine Berufsausbildung bei uns“, erklärt Ringel. RWE Power habe auch in Zeiten des Kohleausstiegs noch genug Arbeit für junge Nachwuchskräfte.

Im rheinischen Braunkohlenrevier bildet RWE in 17 Berufen aus – vom Elektroniker, dem Mechatroniker über die Fachkraft für Lagerlogistik bis hin zur Fachkraft für Metalltechnik; letzteres in zweijähriger Ausbildung. „Auswahl und Bandbreite der Berufe bei RWE sind so groß, dass es sich lohnt, sich auf den neugestalteten Seiten von www.rwe.com/ausbildung umzuschauen“, sagt Roger Ringel. Ein Interessentest hilft Schülern dabei, einen passenden Ausbildungsberuf zu finden. Infos zu den Ausbildungsstandorten und den Verdienstmöglichkeiten stehen dort natürlich auch.

Mehr zur Ausbildung finden Sie hier: www.rwe.com/ausbildung und www.facebook.de/rweausbildung.

Bei Rückfragen:

Guido Steffen
Pressestelle
RWE Power AG
T +49 201 12-22544
M +49 172 1832265
E guido.steffen@rwe.com





RWE Power AG

Die RWE Power AG, Essen/Köln, ist im RWE Konzern mit ihren rund 10.300 Beschäftigten verantwortlich für die Stromerzeugung aus Braunkohle und Kernenergie. Sie betreibt im Rheinland drei Braunkohlentagebaue. Die Produktion dient überwiegend zur Stromerzeugung in den eigenen Kraftwerken. Die Braunkohle wird aber auch zu festen Brenn- und Filterstoffen veredelt. Darüber hinaus steuert das Unternehmen Betrieb, Nachbetrieb und Rückbau der kerntechnischen Anlagen von RWE. Die Kraftwerke dieses Geschäftsfelds speisen eine Gesamtleistung von rund 14 Gigawatt ins Netz ein.

RWE möchte Sie gerne weiterhin nach Einführung der DSGVO über aktuelle Themen der RWE in Form einer Pressemitteilung informieren und Sie hierzu elektronisch kontaktieren. Wir informieren Sie hiermit, dass sich unsere Datenschutzbestimmungen geändert haben. Personenbezogene Daten, die wir für den Versand erheben, speichern und verarbeiten, werden Dritten nicht zur Verfügung gestellt. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgte freiwillig. Sie sind berechtigt, diese Nutzung jederzeit zu untersagen. Sie haben jederzeit das Recht, von uns unentgeltlich Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen sowie der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten zu widersprechen. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann aus unserem System genommen und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com

